



Zahl: sp004.1-1/2020

Schoppernau, 14. Oktober 2020

Protokoll

über die 2. Sitzung der Gemeindevertretung Schoppernau

Zeit: Mittwoch, 14. Oktober 2020

Ort: Gemeindeamt – Sitzungszimmer

Beginn: 20:15 Uhr

Anwesende: Bgm. Walter Beer, Vbgm. Peter Felder, die GR Markus Schantl und Markus Kobald, die GV Helmut Simma, Bernhard Moosbrugger, Manuela Beer, Daniel Zündel, Martin Willi, Elmar Lingg, August Albrecht und Christian Greußing (ab TOP 5) sowie EM Wolfgang Moosbrugger

Entschuldigt: ---

Es sind keine Zuhörer erschienen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung eines Schriftführers
3. Genehmigung des Protokolls vom 30.09.2020
4. Bestellung von Ausschüssen
 - a. Bestellung des Prüfungsausschusses gem. § 52 GG
 - b. Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission
 - c. Bestellung des Friedhofsausschusses
5. Bestellung von Beiräten
6. Bestellung von Delegierten der Gemeinde in folgende Institutionen
 - a. Au-Schoppernau Investment GmbH
 - b. Tourismusbeirat Au-Schoppernau
 - c. Gemeindeverband Sozialzentrum St. Josef (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)
 - d. Abwasserverband Bezau (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)
 - e. Ausschuss des Gemeindeblattes (1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied)
 - f. Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied)
 - g. Polytechnische Schule Bezau (1 Mitglied)
 - h. Regio Bregenzerwald (2 Vertreter in die Vollversammlung)
 - i. Wassergenossenschaft (1 Vertreter)
 - j. Jagdgenossenschaft (1 Vertreter)
 - k. Wälder-Versicherung (1 Vertreter)
 - l. Trägerverein Holdamoos (1 Vertreter)
 - m. Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband Au (1 Mitglied und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)

b. Bestellung der Grundverkehrs-Ortskommission

Die Grundverkehrs-Ortskommission besteht aus dem Bürgermeister als Vorsitzendem und drei Beisitzern. Die Beisitzer müssen in die Gemeindevertretung wählbar sein. Zwei Mitglieder der Grundverkehrs-Ortskommission müssen dem bäuerlichen Berufstand angehören. Für jeden Beisitzer ist ein Vertreter zu bestellen, für den die gleichen Bestimmungen gelten wie für den Beisitzer, den er zu vertreten hat.

In die Grundverkehrs-Ortskommission werden einstimmig bestellt:

Mitglieder

Bgm. Walter Beer
Helmut Simma
Peter Felder
August Albrecht

Ersatzmitglieder

Markus Oberhauser für Bgm. Walter Beer
Bernhard Moosbrugger für Helmut Simma
Wolfgang Moosbrugger für Peter Felder
Raimund Beer für August Albrecht

c. Bestellung des Friedhofsausschusses

In den Friedhofsausschuss werden einstimmig folgende Mitglieder bestellt:

Mitglieder

Helmut Simma
Bernhard Moosbrugger (Vertreter der Pfarrkirche)
Anton Ritter, 378 (Totengräber)
Anton Kohler (Gemeindearbeiter)

5. Bestellung von Beiräten

In der letzten Funktionsperiode gab es die beiden Beiräte **Soziales** und **Dorfentwicklung-Lebensraum-Umwelt-Landwirtschaft**.

Beirat Soziales

Aus der Arbeit des Beirat Soziales sind aktive Arbeitsgruppen (z.B. „Gut älter werden im Hinterwald“) und unter anderem auch die „VISION 2025“ entstanden.

Der Vorsitzende des Beirates Soziales, Dipl.-Bw. (FH) Wilfried Erath, hat sich bereit erklärt, auch in der kommenden Funktionsperiode im Beirat mitzuarbeiten, stellt sich als Vorsitzender jedoch nicht mehr zur Verfügung. Bgm. Walter Beer wäre bereit, den Vorsitz zu übernehmen und wird alle Beiratsmitglieder der vergangenen Funktionsperiode zur Mitarbeit einladen. Auch interessierte Gemeindevertreter sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen. GV Manuela Beer erklärt sich zur Mitarbeit bereit.

Dem Vorschlag von Bgm. Walter Beer für den Beirat Soziales wird einstimmig zugestimmt.

Beirat Dorfentwicklung-Lebensraum-Umwelt-Landwirtschaft

Einstimmig wird beschlossen, den Beirat Dorfentwicklung-Lebensraum-Umwelt-Landwirtschaft zu streichen und bei Bedarf zu aktuellen Themen Arbeitsgruppen zu installieren.

Einige Gemeindevertreter äußern den Wunsch, die Bevölkerung mehr zur Mitarbeit und Gestaltung auf Gemeindeebene zu motivieren. GR Markus Kobald schlägt vor, das Thema „Bürgerbeteiligung“ in einer Gemeindevertretungssitzung als eigenen Tagesordnungspunkt zu behandeln. GV Helmut Simma hält fest, dass eine Bürgerbeteiligung bei gewissen Themen wie z.B. der Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes ohnehin verpflichtend sei.

Bgm. Walter Beer bedankt sich bei allen Beirats- und Ausschussmitgliedern für ihre geleistete Arbeit in den Gremien. Ein Dankeschön ergeht auch an alle, die sich bereiterklären, in der kommenden Funktionsperiode wieder mitzuarbeiten.

6. *Bestellung von Delegierten der Gemeinde in folgende Institutionen*

a. Au-Schoppernau Investment GmbH

Geschäftsführer: Bgm. Walter Beer
Gesellschafterversammlung: Peter Felder
Markus Schantl
Markus Kobald

b. Tourismusbeirat Au-Schoppernau

In der kommenden Funktionsperiode setzt sich der Tourismusbeirat Au-Schoppernau wie folgt zusammen:

- jeweils drei Delegierte der Gemeinden Au und Schoppernau (früher jeweils fünf)
- Schischule (Schischulleiter)
- Bergbahnen Diedamskopf (Geschäftsführer)
- Au-Schoppernau-Tourismus (Geschäftsführerin)

Der Tourismusobmann wird aus dem Tourismusbeirat bestimmt. Bgm. Walter Beer berichtet, dass die Gemeinde Schoppernau vor 5 Jahren den Auer Martin Strolz als einen der damals 5 Delegierten in den Tourismusbeirat entsendet hat. GV Helmut Simma meint, dass Martin Strolz sich wieder als Tourismusobmann zur Verfügung stellen wird. Da Martin Strolz auch in der Gemeindevertretung Au vertreten ist, schlägt GV Helmut Simma vor, dass er von der Gemeinde Au delegiert werden soll. Weiters macht er den Vorschlag, auch ein Ersatzmitglied zu wählen.

In den Tourismusbeirat Au-Schoppernau werden folgende Personen einstimmig entsendet:

Beiratsmitglieder: Markus Schantl
Daniel Zündel
Christian Greußing
Ersatzmitglied: August Albrecht
Rechnungsprüfer: Bernhard Moosbrugger
Elmar Lingg

c. Gemeindeverband Sozialzentrum St. Josef (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)

Delegierte: Bgm. Walter Beer
Peter Felder
Manuela Beer
Prüfungsausschuss: Markus Schantl (Ersatz: Helmut Simma)

d. Abwasserverband Bezau (3 Mitglieder und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)

Delegierte: Walter Beer
Martin Willi
Anton Kohler
Prüfungsausschuss: Helmut Simma

e. Ausschuss des Gemeindeblattes (1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied)

Delegierter: Bgm. Walter Beer (Ersatz: Daniel Zündel)

f. Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Umweltschutz (1 Mitglied und 1 Ersatzmitglied)

Delegierter: Bgm. Walter Beer (Ersatz: Johann Punzenberger)

g. Polytechnische Schule Bezau (1 Mitglied)

Delegierter: Bgm. Walter Beer

h. Regio Bregenzerwald (2 Vertreter in die Vollversammlung)

Delegierte: Bgm. Walter Beer
Peter Felder

i. Wassergenossenschaft (1 Vertreter)

Delegierter: Peter Felder

j. Jagdgenossenschaft (1 Vertreter)

Delegierter: August Albrecht

k. Wälder-Versicherung (1 Vertreter)

Delegierter: Johann Punzenberger (Ersatz: Markus Kobald)

l. Trägerverein Holdamoos (1 Vertreter)

Delegierter: Bgm. Walter Beer
Prüfungsausschuss: Helmut Simma

m. Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband Au (1 Mitglied und 1 Mitglied in den Prüfungsausschuss)

Delegierter: Bgm. Walter Beer
Prüfungsausschuss: Markus Schantl (Ersatz: Helmut Simma)

n. Bringungsgenossenschaft Schattseite Wies

Delegierter: Helmut Simma

o. Bergkäserei Schoppernau

Delegierter: Bgm. Walter Beer

p. Gemeindeinformatik

Delegierter: Helmut Simma

q. Bregenzerwald Tourismus

Delegierter: Bgm. Walter Beer

r. Stand Bregenzerwald

Delegierter: Bgm. Walter Beer

s. Musikschule Bregenzerwald

Delegierter: Bgm. Walter Beer

Die Bestellungen erfolgen allesamt einstimmig.

7. Waldkauf GST-NR 1686 und GST-NR 1687 durch die Gemeinde

Bei der Suche nach einem Standort für einen Garagenplatz der Firma Hager Bau hat es bereits mehrere Gespräche vor allem mit der Wildbach- und Lawinenverbauung gegeben. Der Standort westlich des Bauhofs des Landesstraßenbauamts wurde von der WLW wegen der roten Gefahrenzone bisher immer abgelehnt. Nun besteht eventuell die Möglichkeit, nördlich der L200 einen Damm zu errichten, was eine Bebauung durch die Firma Hager Bau in diesem Bereich möglich machen würde. Eine darüber hinaus gehende Betriebsgebietserweiterung ist für die Raumplanung jedoch ausgeschlossen.

Der zwei bis drei Meter hohe Damm würde entsprechend der Vorentwurfsplanung von GST-NR 1674 bis zu GST-NR 1686 reichen. Nachdem Bgm. Walter Beer wegen einer möglichen Grundinanspruchnahme beim Eigentümer des GST-NR 1686 vorgeschlagen hat, teilte ihm dieser mit, dass die beiden Waldparzellen GST-NR 1686 und GST-NR 1687 zum Verkauf stehen würden. Da die beiden Wälder in guter Lage an den Gemeindewald grenzen, hat Bgm. Walter Beer ein Kaufangebot mit € 4,00/m² abgegeben. Anton Wüstner wäre mit dem Kaufpreis einverstanden und würde die beiden Grundstücke an die Gemeinde Schoppernau verkaufen.

Auf Antrag von Bgm. Walter Beer wird dem Grundstückskauf der beiden Waldgrundstücke GST-NR 1686 (4.737 m²) und GST-NR 1687 (2.496 m²), KG Schoppernau, zum Preis von € 4,00/m² einstimmig zugestimmt. Der Kaufpreis für beide Wälder mit einer Gesamtfläche von 7.233 m² liegt bei € 28.932,00.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung betonen die Wichtigkeit der Erhaltung bestehender Gewerbebetriebe im Dorf.

8. Umwidmung Thomas Beer, Eggele 157, GST-NR 3075/1

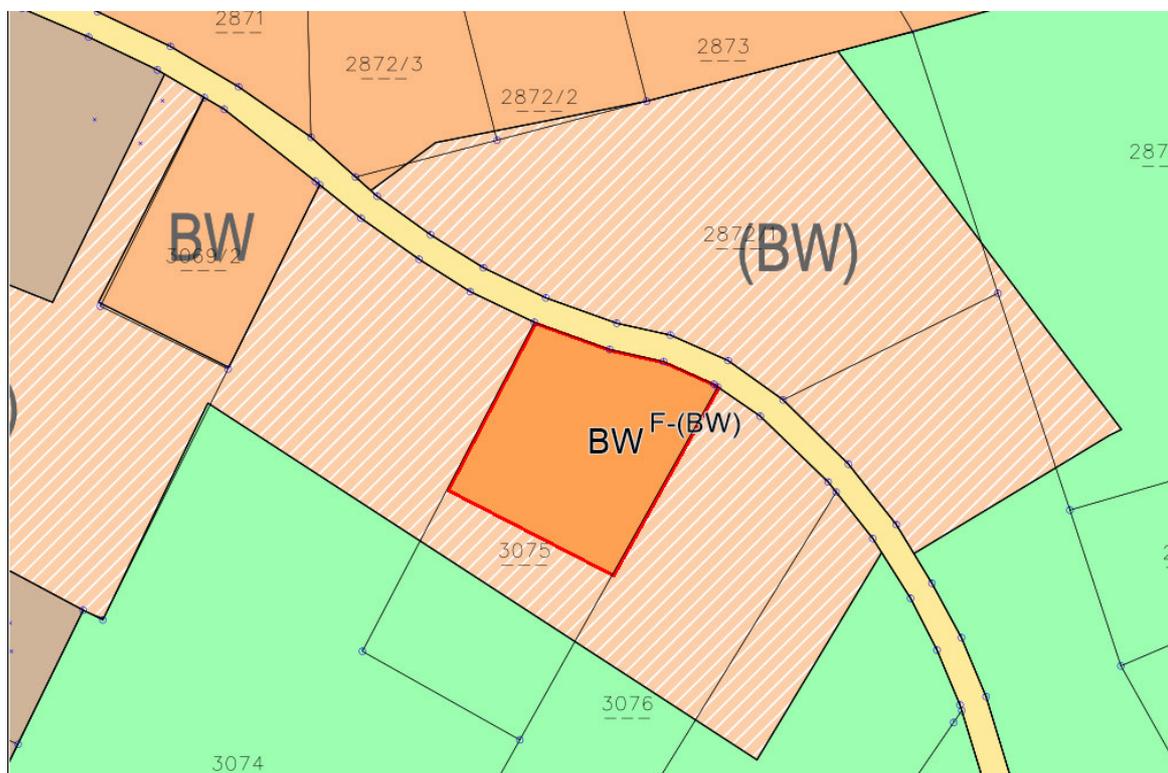
Thomas Beer, Eggele 157/1, 6883 Au, stellt den Antrag auf Umwidmung des gesamten Grundstücks GST-NR 3075/1 in Baufläche-Wohngebiet. Er plant die Errichtung eines Einfamilienhauses. Das GST-NR 3075/1 mit einer Fläche von 833 m² ist zur Gänze als Bauerwartungsfläche Wohngebiet gewidmet.

In der Sitzung vom 11.08.2020 wurde die beabsichtigte Umwidmung samt Erläuterungsbericht einstimmig beschlossen. Die Planaufgabe wurde in der Zeit vom 18.08.2020 bis 14.09.2020 durchgeführt. Die öffentlichen Dienststellen wurden zur Stellungnahme eingeladen.

In der Stellungnahme vom 21.08.2020 schreibt Catherine Sark von der Raumplanungsabteilung, dass keine erheblich negativen Beeinträchtigungen durch die beabsichtigte Maßnahme zu erwarten seien. Aus raumplanerischer Sicht würden keine Bedenken bestehen und es könne ein positiver Bescheid in Aussicht gestellt werden.

Auf Antrag von Bgm. Walter Beer wird in schriftlicher namentlicher Abstimmung die Umwidmung des gesamten GST-NR 3075/1 gemäß dem Plan mit der Zahl sp031.2.-2/2020 vom

11.08.2020 im rot umrandeten Bereich samt Erläuterungsbericht von Bauerwartungsfläche Wohngebiet in Baufläche Wohngebiet ^{F-(BW)} mit 12 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.



9. *Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung des GST-NR 3075/1*

Gemäß §§ 28 Abs. 3 lit. b bzw. 31 Abs. 1 RPG und § 12 Abs. 4 lit a ist im Fall einer Neuwidmung als Baufläche ein Mindestmaß der baulichen Nutzung festzulegen. Somit auch für die unter Tagesordnungspunkt 8 beschlossene Umwidmung des GST-NR 3075/1.

Als Grundlage für die Festlegung des Mindestmaßes der baulichen Nutzung hat der Antragsteller einen Entwurf erstellt. Dieser Planentwurf sieht eine Gesamtgeschossfläche von 566 m² vor. Bei einer Grundstücksfläche von 833 m² ergibt sich somit eine Baunutzungszahl von 67. Das Mindestmaß der baulichen Nutzung soll daher auf Grundlage der erwähnten Bauabsicht und unter Berücksichtigung des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden festgelegt werden.

In der Sitzung vom 11.08.2020 wurde der Entwurf der Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung samt Erläuterungsbericht einstimmig beschlossen. Die Planaufgabe erfolgte in der Zeit vom 18.08.2020 bis 14.09.2020. Die Abteilung Raumplanung wurde zur Stellungnahme eingeladen. Eine Stellungnahme ist nicht eingelangt.

Auf Antrag von Bgm. Walter Beer wird in schriftlicher namentlicher Abstimmung die Verordnung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung des GST-NR 3075/1 mit 12 Ja-Stimmen einstimmig wie folgt beschlossen:

Für das Grundstück GST-NR 3075/1, KG Schoppernau, das innerhalb der im Plan vom 11.08.2020, Planzahl sp031.2-3/2020, in roter Farbe ersichtlich gemachten Grenzen liegt, wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl (BNZ) von 67 festgelegt.



10. Vergabe Schneeräumung Winter 2020/2021

Die Schneeräumung auf den Gemeindestraßen wurde in den letzten Jahren von der Firma Hager Bau und von Christian Ritter im landwirtschaftlichen Nebengewerbe über den Maschinenring durchgeführt. Christian Ritter hat die Gemeindestraße Gschwend sowie die Viehgasse geräumt. Der Rest wurde von der Firma Hager Bau geräumt.

Die Erhöhung der Preise beträgt beim Maschinenring 2 % zum Vorjahr, die Hager Bau GmbH erhöht die Preise im Vergleich zum Vorjahr nicht. Die angebotenen Nettopreise betragen wie folgt:

Hager Bau GmbH	2020/2021	2019/2020	Veränderung
Traktor mit Fräse	€ 78,60	€ 78,60	0 %
Unimog mit Pflug	€ 69,40	€ 69,40	0 %
Radlader	€ 74,50	€ 74,50	0 %
Sonn- und Feiertagszuschlag	€ 20,00	€ 20,00	0 %
Maschinenring (Ritter Christian)	2020/2021	2019/2020	Veränderung
als landwirtschaftliches Nebengewerbe			
Mähtrac mit Fräse	€ 70,00	€ 68,61	+ 2 %
Mähtrac mit Pflug	€ 58,50	€ 57,36	+ 2 %

Einstimmig wird die Schneeräumung für den Winter 2020/2021 an die Firma Hager Bau GmbH und an den Maschinenring (Ritter Christian) vergeben.

11. Berichte

11.1. Am 12.10.2020 fand die Angelobung der Bürgermeister und Vizebürgermeister im Cubus in Wolfurt statt.

11.2. Mit den Asphaltierungsarbeiten der Gemeindestraße Unterdorf von der Bergkäserei bis zum Sägewerk Heribert Metzler wird am Dienstag, 27.10.2020 begonnen.

11.3. Andrea Albrecht aus Bezau wird ab Anfang November als neue Mitarbeiterin im Gemeindeamt eingestellt.

11.4. Um die Gemeindevertretung über den verpflichtenden Räumlichen Entwicklungsplan zu informieren, wird Catherine Sark von der Raumplanungsabteilung eventuell zur Dezemberversitzung eingeladen. Bgm. Walter Beer wird für die Erstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes Angebote bei Planungsbüros einholen.

11.5. Am 18.11.2020 findet die nächste Gemeindevertretungssitzung statt. Zu dieser Sitzung wird das Ingenieurbüro BHM eingeladen, um über den fertiggestellten Kanalkataster zu berichten.

11.6. Claus Schwarzmann und die Firma Berchtold Holzbau haben für die Handwerksausstellung in Bezau ein begehrtes Baumhaus errichtet und würden dieses der Gemeinde Schoppernau günstig zur Verfügung stellen. Auf der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde bereits darüber berichtet. Bislang wurde keine passende Nutzung für das Bauwerk gefunden.

12. *Allfälliges*

12.1. GV Christian Greußing ersucht die Mitglieder der Gemeindevertretung bei den Sitzungen beim Thema zu bleiben und nicht zu sehr abzuschweifen, um die Dauer der Sitzungen nicht unnötig in die Länge zu ziehen. In der anschließenden Diskussion melden sich einige Gemeindevertreter zu Wort und schlagen vor, bei umfangreicheren Themen auch einmal eine außertourliche Zusammenkunft anzuberaumen.

12.2. GV Elmar Lingg ersucht im Hinblick auf den dritten Bauabschnitt der Sanierung L200 – Ortszentrum – dem Land Vorarlberg früh genug die Wünsche der Gemeinde Schoppernau (z.B. Asphaltfarbe, ...) bekannt zu geben, damit diese zeitgerecht in die Planung und Ausschreibung einfließen können. Dieses Thema wird auf einer Gemeindevertretungssitzung unter einem gesonderten Tagesordnungspunkt behandelt werden.

12.3. GV Elmar Lingg erkundigt sich über die Beschneidung der Langlaufloipe im Winter. Bgm. Walter Beer erklärt, dass er mit dem Vorsäß Armengemach Vorderteil im Gespräch sei, da der mögliche Kauf der zweiten Schneekanone durch die Gemeinde (aktuell wird die zweite Schneekanone gemietet) eine längerfristige Zustimmung (Vereinbarung) des Grundbesitzers voraussetze. Die Zustimmung des Vorsäß Armengemach Vorderteil für die Beschneidung in der kommenden Wintersaison ist gegeben.

12.4. Auf Nachfrage von GV Christian Greußing teilt Bgm. Walter mit, dass der Hinterbergsweg bei entsprechender Schneelage im Winter präpariert wird.

Mit dem Dank an die Gemeindevertretung für die konstruktive Beratung schließt Bgm. Walter Beer die Sitzung.

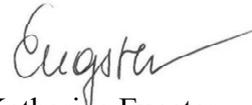
Schluss der Sitzung: 22:10 Uhr

Der Bürgermeister:



Walter Beer

Die Schriftführerin:



Katharina Eugster